

## Tischlertag wird zum bunten Fest

Im Rahmen der Aktionstage „Tag des Tischlerhandwerks Hessen“ und „Tag des Handwerks“ gaben am Sonntag (16.9.) zwanzig Handwerker und Künstler auf dem Gelände der Schreinerei Schlingmann Einblick in ihr Tätigkeitsfeld.

Über 400 Besucher waren bei herrlichem Wetter nach Ober-Kinzig gekommen. Der Tag der offenen Tür in der Schreinerei Schlingmann war jedoch mehr, als nur eine Gewerbeschau, es war ein Fest für alle Sinne. Sehen konnte man z.B. beeindruckende Exponate vom preisgekrönten Kleid der Damenschneiderin Bärbel Kostron (3. Preis Design-Preis des Handwerks) über strahlende Glasbilder von Matthias Fürwitt, bemalte und vergoldete Kunstwerke aus verkohltem Holz von Kerstin Kutschbach-Löffler bis hin zum überdimensionalen Tisch aus verschiedenen Hölzern der Schreinerei Formalignum. Die Möglichkeit, sich ins rechte Licht zu rücken bot die Fotografin Maren Weigert. Bei ihr konnte man sich selbst, dank einiger Accessoires auch mal ganz anders, porträtieren. Das Autohaus Böhm stellte perfekt ausgestattete Handwerkerfahrzeuge vor. Norbert Kimmelbein präsentierte sein Können mit der neu gestalteten „grünen Insel“ im Schreinereihof und Fa. Grieser ergänzte das Angebot im Außenbereich um dekorative Windschutz-Elemente für die Terrasse.

Fühlen konnte man hochwertige Materialien wie Edelmetalle der Goldschmiedin Susanne Voss, feine Stoffe der Modistin Stephanie Greifeld, aufregende Stein- und Keramik-Strukturen der Firmen Segbers und Fliesen-Laake, so wie fließende Formen des Lehmofen-Bauers Peter Löffler. Das innere Wohlgefühl - nicht nur der Damen – sprachen Marion Helm und Melanie Hübner mit Kosmetik und Fußpflege, wie auch die Mitarbeiterinnen des Frisörsalons Trautmann an.

Nase und Gaumen wurden verwöhnt von leckeren Speisen der Landmetzgerei Urich, frischen Blechkuchen der Bäckerei Göttmann und spritzigem Bier der Rathaus-Brauerei. Dank des warmen Wetters gab es für Karlheinz Koch beim „Schütteln“ der Cocktails kaum Pausen.

Doch auch den Ohren wurde einiges geboten: Marlene Feindt (Geige) und Tobias Pohlmann (Gitarre) postierten sich wie Straßenmusiker mal hier und mal da und unterhielten die Besucher mit Tangomelodien. Auf der Bühne in der angrenzenden Ziegelhütte brachten die sechs Sänger der „Concordia“ Gunzenbach mit A-Capella-Gesang die Gäste zum Schmunzeln. Mitglieder der Theatergruppe TEGS Höchst gaben im Hof der Schreinerei ihr „Handwerker-Theater“ in gewohnt professioneller Manier zum Besten.

Für die jüngsten Besucher waren jedoch die „Hüpfburg“ und der Bastelstand der Sparkasse Odenwald das absolute Highlight des Tages.

Doch nicht nur die Gäste nahmen positive Eindrücke mit nach Hause. Auch die Aussteller waren sehr erfreut über den guten Zuspruch. Einige knüpften untereinander wertvolle Kontakte, die den Netzwerk-Gedanken, der unter Handwerkern immer wichtiger wird, weiter befruchten.

Für die Indien-Projekte der Strahlemann-Stiftung, das Waisenhaus in Nagapattinam und das Dorfprojekt in Seruthur zugunsten der Tsunami-Opfer kamen 1500 € zusammen. 300 € werden für das Schul-Projekt der BSO in Tansania gespendet, zu dem im Oktober Tischler-Azubis zum Arbeitseinsatz reisen.